



## Begleitprogramm für Schulen und Gruppen

### Lernzirkel zur Ausstellung „Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher“.

Vom 22. Februar bis 19. März 2010 in den Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf.

Das Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr veranstaltet während des Ausstellungszeitraums Projekttag, um Schüler/innen und Jugendgruppen Motive und Methoden der Friedensmacher verständlicher zu machen.

Dieses pädagogische Begleitprogramm bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen der Ausstellung an. Der Zeitbedarf ist variabel (ca. 2 - 3 Schulstunden) und richtet sich nach den jeweiligen Möglichkeiten und Bedürfnissen der beteiligten Klassen. Das Begleitprogramm wird von Studentinnen und Studenten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. durchgeführt.

Das Begleitprogramm beginnt mit einer strukturierten Erkundung der Ausstellung. Danach arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vertiefend an verschiedenen Lernstationen: z.B. „Wege zur Gewalt und Wege aus der Gewalt“, „Fußball und Fair Play“, „Wie man Frieden macht“, oder „Berichterstattung über Krieg und Frieden“. Die Stationen werden den Lernvoraussetzungen der Klasse angepasst. Bei allen Stationen wird der Bezug zur Ausstellung hergestellt. Im Schlussplenum werden die Ergebnisse der verschiedenen Stationen zusammengetragen und mit Erkenntnissen der Friedens- und Konfliktforschung konfrontiert.

**Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung und Terminabsprache erforderlich ist. Der Ausstellungsbesuch und das pädagogische Begleitprogramm sind kostenlos.**

## Das Projekt Peace Counts School

Diese Ausstellung und die begleitenden Workshops (Lernzirkel) werden im Rahmen des Projektes Peace Counts School durchgeführt. Das Projekt Peace Counts School geht von der Überzeugung aus, dass es wichtig ist, in Form faszinierender Reportagen Vorbilder für Frieden anzubieten und die Auseinandersetzung mit den Bedingungen des Friedens durch gezielte Lernangebote zu ermöglichen.

Dadurch sollen Kinder und Jugendliche ermutigt werden selbst Verantwortung für ihre Um- und Mitwelt zu übernehmen und sich für die Belange des Friedens und der Völkerverständigung einzusetzen.

Peace Counts School entwickelt hierzu Materialien und Lernmodelle. Peace Counts School ist ein Projekt des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. in Kooperation mit der Culture Counts Foundation und der Agentur Zeitenspiegel.



Kontakt und Anmeldung für Schulklassen und Gruppen:

Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr  
Marktstr. 48, 71522 Backnang  
07191 9079- 204 / 223 / 208  
E-Mail: [peacecounts@jugendarbeit-rm.de](mailto:peacecounts@jugendarbeit-rm.de)  
[www.jugendarbeit-rm.de](http://www.jugendarbeit-rm.de)  
[www.peace-counts-school.org](http://www.peace-counts-school.org)

Die Erstellung der Ausstellung und die Entwicklung des Begleitprogramms wurden von der Robert Bosch Stiftung und der Berghof Stiftung für Konfliktforschung gefördert und vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen realisiert.



## Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher

Eine Ausstellung mit pädagogischem Begleitprogramm für Schulen und Jugendgruppen

22. Februar bis 19. März 2010  
Galerien für Kunst und Technik  
Arnoldstr. 1, 73614 Schorndorf

Eröffnungsveranstaltung  
am 22. Februar um 19:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Kreishauses der Jugendarbeit Rems Murr in Kooperation mit dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V., der Culture Counts Foundation und der Agentur Zeitenspiegel, Weinstadt